



Pressemitteilung

14. Januar 2009

Musiktheater-Werkstatt

Künstler besuchen ILMASI-Förderschule

Im Rahmen des Projektes »**Zeitgenössische Musik in der Schule**« der Niedersächsischen Sparkassenstiftung besucht das DUO CONRADI - GEHLEN eine 10.-12. Klasse der **ILMASI-Schule in Garbsen**. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und dem Fachlehrer Frieder Bleyl werden die Künstler im Musikunterricht ein »Musiktheater: Kagel - Schnebel - Stockhausen« erarbeiten. Insgesamt finden im März drei Workshoptage statt. Am 6. März wird die Klasse ihre Ergebnisse auf einem Abschlusskonzert im Ratsgymnasium Peine präsentieren.

Zum **Inhalt des Projektes**: Exemplarisch werden Werke von Kagel, Schnebel und Stockhausen vorgestellt und erarbeitet. Ob mit oder ohne Notenkenntnissen oder Instrumenten, den Schülern wird eine aktive und experimentelle Spielweise geboten, um sich an szenischen Aktionen und neuen Klangerfindungen (z.B. Body Percussion, objets trouvée etc.) zu beteiligen. Im Vordergrund steht die praktische und kreative Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik.

Das 1986 gegründete **DUO CONRADI - GEHLEN** führte bei zahlreichen Konzerten u. a. Werke von John Cage und Mauricio Kagel in Ur- oder Erstaufführung auf. Bernd Gehlen lehrt an der Musikschule und an Hochschulen. Er ist Mitglied diverser Orchester und Ensembles und war als Orchester-Gitarrist an zahlreichen Rundfunk- und TV-Produktionen beteiligt. Stefan Conradi, der 1981 Preisträger beim Wettbewerb »Jugend musiziert« war, studierte Musik in Karlsruhe und Wien. Neben seiner derzeitigen Tätigkeit für einen Musikverlag spielt er in verschiedenen Ensembles. Er hat bei zahlreichen Rundfunkaufnahmen und Fernseh-Produktionen mitgewirkt.

Zum dritten Mal führt die **Niedersächsische Sparkassenstiftung** in Zusammenarbeit mit dem **Niedersächsischen Kultusministerium** das Projekt »Zeitgenössische Musik in der Schule« durch. Musiker, Komponisten und Ensembles besuchen den Musikunterricht und erarbeiten gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 5. bis 13. Klasse Themen der zeitgenössischen Musik. Dabei stehen vor allem die Praxis, das Musik-Erfinden und Experimentieren mit Klängen und Instrumenten im Mittelpunkt. Über diesen direkten Zugang werden auch Schüler angesprochen, die vorher noch kein Instrument gespielt haben. **25 niedersächsische Schulen**, darunter drei Förder-, eine Real- und eine kooperative Gesamtschule, haben **13 ausgewählte Künstler und Künstlergruppen** zu Gast.

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Evelyn Adam . Projektorganisation . Telefon: 0511/53 44-145 Fax: -146
Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit . Telefon: 0511/36 03-494 Fax: -684
Weitere Informationen und die Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de

»Die Förderung der Neuen Musik als einer lebendigen, experimentellen Kunst liegt uns besonders am Herzen. Das Projekt »Zeitgenössische Musik in der Schule« ermöglicht den Jugendlichen nicht nur den Zugang zur Musik, sondern auch die Begegnung mit der eigenen Kreativität; im Zeitalter der Neuen Medien kommt dies häufig zu kurz.«, so **Thomas Mang**, Präsident der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem bundesweiten Verband deutscher Schulmusiker (VDS), Landesverband Niedersachsen des VDS und dem Zentrum Musik 21 statt.

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Evelyn Adam . Projektorganisation . Telefon: 0511/53 44-145 Fax: -146
Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit . Telefon: 0511/36 03-494 Fax: -684
Weitere Informationen und die Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de